

ANASTASIA

EIN FRAUENSCHICKSAL ALS SPIEGEL DER WELTKATASTROPHE

Ermittlungen über die jüngste Tochter des Zaren Nikolaus II.

von

Harriet von Rathlef-Keilmann

Herausgegeben von P. S. von Kugelgen in Verbindung mit Großfürst Andreas von Rußland, Herzog von Leuchtenberg u. a. m.

8. Tausend. 284 Seiten mit 38 Illustrationen

In Ganzleinen mit wirkungsvollem Schutzumschlag M. 7.50

★

Die neu belebte Diskussion über die Echtheit der Anastasia, die zahlreichen Zeitungsnachrichten über die Prozesse, die zur Feststellung ihrer Identität von ihr selber angestrengt sind, geben Veranlassung, auf dieses Buch, das die gesamten Dokumente über dieses einzige Frauenschicksal enthält, erneut hinzuweisen. Kein Kriminalroman ist so spannend wie dieses Buch, in dem mit behutsamstem Scharfsinn Stein auf Stein zusammengelegt ist, um den Indizienbeweis zu führen, daß die Frau, die sich im Jahre 1920 verzweifelt in den Landwehrkanal in Berlin stürzte, wirklich die totgeglaubte jüngste Tochter des letzten Zaren ist.

Vorzugs-



Angebot

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH